

### Fakultät Kulturwissenschaften

Angewandte Bachelorstudiengänge

Angewandte Literatur-/ Kulturwissenschaften, Angewandte Sprachwissenschaften

## Leitfaden zum Praktikumsbericht

Stand: 19.04.2018

### 1. Allgemein:

Dieser Leitfaden ersetzt nicht die Lektüre der Praktikumsordnung, sondern erläutert den im Zusammenhang mit dem Praktikum zu verfassenden Bericht. Einige weitere Informationen zum Vorgehen sowie die Praktikumsordnung und die Anrechnungsformulare für das Praktikum sind auf der Website der Studiengänge zu finden:

[http://www.bama-angewandt.tu-dortmund.de/cms/de/2\\_STUDIERENDE/03\\_Praktikum/index.html](http://www.bama-angewandt.tu-dortmund.de/cms/de/2_STUDIERENDE/03_Praktikum/index.html)

Das Praktikum ist Bestandteil der Basismodule. Das heißt, dass die Basismodule erst offiziell als „abgeschlossen“ gelten, wenn das Praktikum absolviert und der dazugehörige Bericht verfasst wurde.

### Modulzuordnung:

**KuWi:** Vorbereitung des Praktikums (Beratungsgespräch): 4c

Praktikum: 4d

Nachbereitung d. Praktikums (Benoteter Bericht und Abschlussgespräch): 4e

Nachbereitung d. Praktikums (Wissenschaftliche Reflexion): 4f

**SpraWi:** Vorbereitung des Praktikums (Beratungsgespräch): 4b

Praktikum: 4c

Nachbereitung d. Praktikums (Benoteter Bericht und Abschlussgespräch): 4e

Nachbereitung d. Praktikums (Wissenschaftliche Reflexion): 4f

### 2. Formale Voraussetzungen:

- Bei der Wahl der Praktikumsstelle ist das jeweilige berufliche Leitbild zu beachten. In Frage kommende Institutionen finden sich in der [Praktikumsordnung](#) (§3).
- Im Vorfeld des Praktikums muss sowohl ein Gespräch mit den Praktikumsbeauftragten (derzeit Barbara Berendt-Metzner und Jessica Heintges), als auch mit dem jeweiligen Dozenten, der den Bericht lesen soll (Prüfer), geführt werden. Den Prüfer könnt ihr euch selbst suchen; jede prüfungsberechtigte Person (d.h. in der Regel alle Lehrenden mit Ausnahme von Lehrbeauftragten) ist hierfür geeignet.
- Die Praktikumsuche erfolgt selbstständig: Für Anregungen und Ideen gibt es in der Koordination einen Ordner mit bisher absolvierten Praktika und aktuellen Angeboten, der während der Sprechzeiten (oder nach Absprache auch außerhalb) von euch eingesehen werden kann. Weiterhin werden regelmäßig Praktikumsangebote per Rundmail über den SpraKuLi-Verteiler geschickt.
- Vor Abgabe der [Praktikumsbescheinigung](#) im Prüfungsamt müssen darauf drei Unterschriften und Stempel vorhanden sein: vom Praktikumsbeauftragten, von der Firma/Institution und vom Prüfer (die Person, die den Praktikumsbericht gelesen hat).
- Dauer des Praktikums : mindestens 4 Wochen (i.d.R. durchgängig und in Vollzeit – vgl. [Praktikumsordnung](#))
- Abgabe des Berichts: im Regelfall bis spätestens 6 Wochen nach Beendigung des Praktikums

## Leitfaden zum Praktikumsbericht

### 3. Ziele des Praktikums:

- Einblick in Struktur, Funktion und Arbeitsweise des Berufsfeldes erhalten
- Kenntnisse aus dem Studium in der Praxis anwenden bzw. „ausprobieren“
- Kriterien für die weitere Studienplanung / spätere Berufswahl entwickeln
- Erweiterung der eigenen Kompetenzen durch Erprobung, Erfahrung und Reflexion
- Probleme, Einstellungen, Kommunikationsformen in Praxisfeldern erkennen/analysieren

Sollte seitens der Praktikumsinstitution eine Bescheinigung benötigt werden, dass ein Praktikum in unseren Studiengängen zu den Pflichtbestandteilen gehört, wendet euch bitte unter Angabe von Name, Studienfächern und Matrikelnummer sowie mit der Adresse der Firma und dem Namen des Ansprechpartners an die Koordination. Wir stellen euch gern und zeitnah ein solches Dokument aus.

### 4. Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht soll im Anschluss an das mindestens vierwöchige Praktikum geschrieben werden und ca. 20 Seiten umfassen.

**Formales:** Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, Schriftart: Times New Roman oder Arial

#### Ziele des Praktikumsberichts:

- erste wissenschaftliche Reflexion der Praxiserfahrung
- Bezug zu fachlichen Inhalten des Studiums herstellen
- im Studium erworbenes Wissen auf Probleme der professionellen Praxis anwenden
- auf spezifische Eigenschaften bzw. Probleme des Praxisfeldes eingehen

Eine Perspektive, die sich auf konkrete Beobachtungen, Daten und Überlegungen stützt, sollte den Bericht leiten.

## **Leitfaden zum Praktikumsbericht**

### **Mögliche Themen:**

- spezifische Kommunikations- und Arbeitskultur der jeweiligen Institution
- Arbeitsformen und -prozesse (Teamwork und/oder Einzelarbeit, interne Hierarchien und Abläufe, Datenverarbeitung / mediale Ausrüstung)
- Organisation und Struktur in der Institution bzw. am eigenen Arbeitsplatz
- Praxisbezüge bzw. Rückbezüge zum Studium (Theorie / Praxis)
- institutionelle Kommunikation
- Selbst- und Fremdbild der Institution (Presse- bzw. Internetauftritte)
- Marketing und Marketingstrategien
- Veranstaltungsorganisation und -management
- Supervision und Mediation
- Konfliktmanagement
- Personalentwicklung und Weiterbildung
- Umgang mit interkulturellen Aspekten bzw. kultureller Verschiedenheit
- Kulturvermittlung, Literaturvermittlung
- Arbeit an und mit Texten und Medien

Es ist empfehlenswert, im Vorfeld Fragestellungen zu entwickeln, die die Beobachtungen im Verlauf des Praktikums leiten sollen und später im Praktikumsbericht reflektiert werden können. Am besten wählt ihr für den Bericht ein spezifisches Thema bzw. einen Schwerpunkt und vertieft diesen unter Einbezug ausgewählter Literatur. Weitere Themen (über die o.g. hinaus) sind möglich. Fotos, Broschüren, eigene erarbeitete Materialien usw. können dem Bericht beigelegt werden.

Im Rahmen des Berichts sollte das Unternehmen bzw. die Praktikumsinstitution kurz vorgestellt werden, damit der/die Lesende den Kontext erschließen kann. Namen müssen selbstverständlich nicht genannt werden.

Ihr könnt im Abschlussteil des Berichts auch darauf eingehen, wie sich der eigene Berufswunsch oder die eigene Studiengestaltung durch das Praktikum verändert hat: Welches Wissen aus dem Studium konntet ihr nutzen? Welche Kenntnisse wären

## **Leitfaden zum Praktikumsbericht**

hilfreich gewesen? Wie habt ihr euch selbst im Praktikum erlebt, wie seid ihr mit Problemen und kommunikativen Herausforderungen umgegangen?

**Bei Fragen helfen wir euch gerne weiter!**

**Eure Koordination:** [sprachkultur@gmail.com](mailto:sprachkultur@gmail.com)